

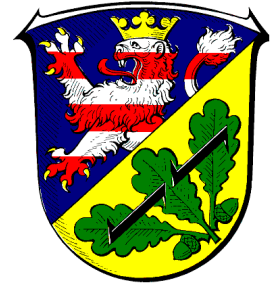
Landkreis Kassel

Ausländerbeirat

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 22.01.2020



Niederschrift

der 43. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
(Wahlzeit 2015 - 2020)

am Mittwoch, 15.01.2020
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: 34277 Fuldabrück
Am Rathaus 2
Rathaus, EG - Ausschusssitzungsraum 018

Cemal Dede Bozdogan begrüßt die Mitglieder und Gäste und wünscht allen Anwesenden alles Gute für das neue Jahr 2020.

Cemal Dede Bozdogan bedankt sich bei Bürgermeister Dieter Lengemann für die Möglichkeit der Sitzungsdurchführung im Rathaus der Gemeinde Fuldabrück und für die Bewirtung. Ein weiterer Dank geht an den Projektleiter Rainer Henze, der sich bereiterklärt hat einen Einblick in die Ausstellung „Über den Horizont hinaus“ zu geben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

- TOP 2 "Über den Horizont hinaus" - Projektvorstellung**

- TOP 3 Änderung der Hessischen Gemeindeordnung - HGO; Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern in der Kommunalpolitik**

- TOP 4 Europatag 2020 in Kaufungen**

- TOP 5 Berichte aus den Gremien**

- TOP 6 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Genehmigung der letzten Niederschrift**

Vorbemerkungen:

Bei Behandlung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes 1 war Herr Fatmir Alili noch nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Die Niederschrift der 42. Sitzung am 11. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 **"Über den Horizont hinaus" - Projektvorstellung**

Rainer Henze stellt das Projekt „Über den Horizont hinaus“ den Mitgliedern und Gästen vor.

Die Ausstellung im Rathaus der Gemeinde Fuldabrück zeigt beispielhaft an 30 Menschen, die nach einer nicht immer freiwilligen Flucht aus ihrem Ursprungsland in Deutschland einen Neuanfang in der Region Kassel gewagt haben. Rainer Henze wollte mit seinem Projekt zeigen, dass Integration gelingen kann. Gleichzeitig zeigt er auf, dass diese Menschen mit ihrem vielfältigen Wissen und ihren Erfahrungen die Gesellschaft bereichern können. Rainer Henze hat 30 Menschen interviewt. Reimund Lill hat sie in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld fotografiert. Der Projektleiter Henze erhofft sich mit seiner Aktion, dass ein weltoffenes und gastfreundschaftliches Denken „Über den Horizont hinaus“ angeregt werden kann.

Die Mitglieder erhalten einen Einblick in das Projekt.

TOP 3 Änderung der Hessischen Gemeindeordnung - HGO; Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern in der Kommunalpolitik

Cemal Dede Bozdogan stellt zunächst noch einmal die Situation zum geplanten Gesetzesentwurf vor. Er berichtet, dass bereits in 2014 Empfehlungen zu einer Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte in Hessen von dem Landesausländerbeirat – agah - verfasst und an die Landesregierung weitergeleitet wurden. Die jetzige Vorlage der Gesetzesänderung greift diese Vorschläge nicht bzw. nur unzureichend auf.

Am 15. Dezember 2020 fand eine Veranstaltung der agah in Gießen statt. Hier wurden noch einmal die Statements ausgetauscht und das weitere Vorgehen besprochen. Die Mitglieder des Ausländerbeirates nehmen die Vorlage der geplanten Gesetzesänderung als ersten Schritt zur Abschaffung von Ausländerbeiräten wahr. Die Mitglieder setzen sich für einen Erhalt der Ausländerbeiräte ein und wünschen sich Unterstützung von den anwesenden Parteivertretern.

Frau Woizeschke-Brück, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN des Kreistages betont, dass Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Ausländerbeiräte als wichtige Interessenvertretung von ausländischen Mitbürgern sehen. Nach ihrer Kenntnis geht es nicht um eine Aushöhlung oder gar Abschaffung. Sie legt die geplante Gesetzesänderung dahingehend aus, dass eine Integrationskommission in den Gemeinden und Städten eingerichtet werden soll, wo sich ein Ausländerbeirat aufgrund fehlender Kandidaten nicht bilden kann. Dies ist nach ihrer Einschätzung eine sinnvolle Alternative.

Andreas Mock, Fraktionsvorsitzende der CDU im Kreistag geht auf die verschiedenen Änderungsvorschläge des Gesetzesentwurfes – u. a. Wahltermin, aktives und passives Wahlrecht - ein. Er verweist dabei auch auf die in der letzten Ausländerbeiratswahl bestehende geringe Wahlbeteiligung.

Es werden Vorschläge für eine Erhöhung der Wahlbeteiligung von den Mitgliedern und Gästen gegeben. Es erfolgt der Hinweis, dass Demokratie von denjenigen gelebt wird, die sich durch Wahlen beteiligen. Es entsteht eine kontroverse Diskussion über die geplante Änderung der HGO, Wahlbeteiligung und Integrationsmöglichkeiten, Kommunalwahlrecht auch für ausländische Mitbürger und Demokratiefähigkeit.

Cemal Dede Bozdogan macht deutlich, dass die Verärgerung der Ausländerbeiräte insbesondere darin begründet ist, da die bisherige gesetzliche Verpflichtung nach der HGO, einen Ausländerbeirat zu bilden durch die Optionspflicht entfällt.

Frau Woizeschke-Brück und Frau Regier zeigen noch einmal auf, dass sie diesen Passus in einer anderen Weise auslegen. Frau Regier erklärt, dass im Februar und März Anhörungen zu diesem Gesetzesvorschlag stattfinden werden. Auch der Landesausländerbeirat – agah - hat dann die Möglichkeit Kritik und Vorschläge einzubringen. Änderungen sind nach ihrer Einschätzung durchaus noch möglich.

Die Mitglieder bitten die anwesenden Fraktionsvorsitzenden sich für einen Erhalt der Ausländerbeiräte in Hessen einzusetzen. Der in dem Gesetzentwurf des § 84 HGO dort aufgeführte Satz sollte dahingehend geändert werden, dass eine Integrationskommission nur dann gebildet werden soll, wenn aufgrund von fehlenden Kandidaten ein Ausländerbeirat nicht zustande kommt. Die gesetzliche Verpflichtung bleibt damit bestehen. Frau Woizeschke – Brück und Frau Regier nehmen dieses Anliegen für weitere Gespräche mit der Landesspitze ihrer Partei mit.

Fatmir Alili zeigt noch einmal seine Enttäuschung über die geplante Gesetzesänderung und wünscht sich ein größeres Bestreben der Integrationsansätze von den politisch Verantwortlichen. Er verweist dabei auf unterschiedliche Chancen bei der Auswahl von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Andreas Mock bittet um eine selbstkritische Einschätzung der Wahlbeteiligung. Die Wahrnehmung des Ausländerbeirates und den entsprechenden Rückhalt dieses Gremiums orientieren sich auch an der Wahlbeteiligung.

Es entwickelt sich noch einmal eine intensive und emotional geprägte Diskussion.

Jahanshah Mahdavi Azar berichtet von der Stadt Vellmar. Die Mitglieder des Ausländerbeirates in Vellmar sind ebenfalls über die geplante Gesetzesänderung enttäuscht und erbitten sich weitere Unterstützung durch die Stadtverordneten.

Der Gesetzesentwurf beschreibt in § 89 HGO die Zusammensetzung der Integrationskommission. Hierzu entwickelt sich ebenfalls eine kritische Betrachtung sowie eine Diskussion über die Auswahl der sachkundigen Einwohner, den geforderten Frauenanteil und die gesetzliche Vorgabe des Vorsitizes. Eine weitere Aushöhlung wird hier gesehen.

Frau Woizeschke – Brück macht noch einmal deutlich, dass sich stets die Partei Bündnis 90/DIE GRÜNEN für die ausländischen Mitbürger eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun werden. Die geplante Gesetzesänderung der HGO soll die Situation verbessern. Das ist nach wie vor die Intention.

Cemal Dede Bozdogan berichtet von verschiedenen Treffen der Vorsitzenden und einer kurzfristig durchgeführten Veranstaltung am 15. Dezember 2019 in Gießen. Danach sei keine Gesprächsbereitschaft mit Vertretern des Landes erkennbar gewesen. Am 15. Dezember 2019 haben sich die Vorsitzenden in Abstimmung mit dem Landesausländerbeirat – agah - darauf geeinigt, dass in Regionalkonferenzen das Thema noch einmal aufgegriffen wird. Außerdem wurden die Ausländerbeiräte gebeten, zu ihren Sitzungen die örtlichen Fraktionen einzuladen und in den Dialog zu gehen. Das sei in dieser Sitzung geschehen. Er bittet die beiden Fraktionsvorsitzenden in einem Brief an die jeweiligen Landtagsfraktionen die Änderungswünsche des Ausländerbeirates darzulegen.

Cemal Dede Bozdogan bedankt sich für die offene Gesprächsbereitschaft bei den anwesenden Fraktionsvorsitzenden und Kreistagsmitgliedern.

TOP 4 Europatag 2020 in Kaufungen

Christien Borschel informiert über den Europatag am 9. Mai 2020. In diesem Jahr ist geplant, dass der Europatag zeitgleich mit dem Frühlingsmarkt in Kaufungen stattfinden wird. Christien Borschel bittet die Mitglieder über eine mögliche Beteiligung nachzudenken.

Neben Info-Hütten, die mit Materialien, Aktionen u. a. ausgestaltet werden können, steht auch eine Bühne für Auftritte zur Verfügung.

Die Hütten werden von der Gemeinde Kaufungen zur Verfügung gestellt. Anmeldungen sind vorher erforderlich. Einen Informationsstand hat der Landkreis Kassel bereits bestellt. Hier werden allgemeine Informationen und EU-Projekte dargestellt. Auch das Glücksrad wird wieder angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Ausländerbeirat mit Informationen und Materialien - auch im Hinblick auf eine anstehende Ausländerbeiratswahl - vertreten ist.

Weiterhin könnten Tanzvorführungen auf der Bühne angeboten werden.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates werden gebeten bis zur nächsten Sitzung im Februar 2020 zu überlegen, ob sie sich am Europatag einbringen können und welche Tanzgruppen zur Programmgestaltung auf der Bühne angesprochen werden sollten.

In der nächsten Sitzung wird ein verbindlicher Dienstplan erstellt. Die Besetzung der Hütten wird von 12 – 18 Uhr erwartet. Vorschläge der Mitglieder sind in der nächsten Sitzung erwünscht.

TOP 5 Berichte aus den Gremien

Berichte aus den Gremien liegen nicht vor.

TOP 6 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Cemal Dede Bozdogan informiert über die geplante Regionalkonferenz Nordhessen und bittet um Teilnahme. Der Termin wird noch bekanntgeben.

Eine Einladung zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen der Reihe Artists in Residence – Rumänien - Malerei - wurde an die Mitglieder und Gäste verteilt. Die Eröffnung findet am 12. Februar 2020 im Kreishaus statt. Eine Anmeldung kann individuell erfolgen. Herr Lind weist auf die nächste Sitzung des Mieterbundes Nordhessen am 21. März 2020 um 15 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus hin.

Cemal Dede Bozdogan
Vorsitzender

Gabriele Lengemann
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Fatmir Alili	IWG	
Kudret Altindag	IWG	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	
Nicola Capozzolo	IWG	
Leonardo Ciuffreda	IWG	
Salih Göktan	IWG	
Ugur Hamurcu	IWG	
Sevgi Köse	IWG	

Verwaltung

Christien-Madeleine Borschel		
Gabriele Lengemann		

Gäste

Klaus Albrecht	DIE LINKE.	
Rainer Henze		
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Maria Costantino Losasso		
Jahanshah Mahdavi Azar		
Andreas Mock	CDU	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Hedayatullah Tajik		
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Rudolf Zeidler		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Resul Akdag	IWG	
Inga Dietrich	IWG	
Yunus Emre Ulas		